

Lesung aus Seethalers Roman: Ein Blick auf die Geschichten der Toten

Erleben Sie eine inszenierte Lesung mit Susanne Ruppel und Mario Tomanek aus Robert Seethalers „Das Feld“ in Duisburg. Eintritt frei!

In einer faszinierenden Mischung aus Melancholie und Humor präsentieren Susanne Ruppel und Mario Tomanek eine Lesung aus Robert Seethalers fesselndem Roman „Das Feld“. Die Veranstaltung findet in Duisburg statt, wo die Schauspieler ausgewählte Passagen in einem einfühlsamen, lebendigen Stil zum Leben erwecken. Seethaler, ein renommierter österreichischer Schriftsteller, ist bekannt für seine klaren und lakonischen Erzählungen, die tief in die menschliche Existenz eintauchen.

„Das Feld“ thematisiert die Zeit nach dem Tod und die Erinnerungen, die Menschen über ihr Leben haben könnten. Die Toten in diesem Werk blicken mit unverhoffter Gelassenheit auf ihr Dasein zurück und scheinen auch im Grab einen friedlichen Platz gefunden zu haben. Diese Perspektive eröffnet eine tiefere, philosophische Auseinandersetzung mit der Frage: Was bedeutet es, zu leben?

Einblicke in die Lesung

Die Lesung soll nicht nur nachdenklich stimmen, sondern auch kleine Momente des Schmunzelns hervorbringen. Ruppel und Tomanek, beide erfahrene Schauspieler aus Bochum und Castrop-Rauxel, bedienen sich der Besonderheiten des Seethaler-Stils, um die verschiedenen menschlichen Schicksale auf

eindrucksvolle Weise darzustellen. Die Zuschauer können sich auf eine emotionale Reise begeben, während die Schauspieler die Absturz- und Wiederaufstiege jedes Lebens durchleuchten.

In der musikalischen Untermalung durch Ulrich Imöhl von der Musik- und Kunstschule Duisburg findet die Veranstaltung einen zusätzlichen, harmonischen Rahmen. Dessen Klavierbegleitung wird die Lesung bereichern und festigen, sodass das Publikum noch tiefer in die bewegenden Erzählungen eintauchen kann.

Seethaler hat sich mit früheren Werken wie „Der Trafikant“, das 2018 verfilmt wurde, und „Ein ganzes Leben“ einen Namen gemacht. Diese Erzählungen vertiefen sich in die menschliche Psyche und die Herausforderungen des Lebens, stets mit einem Hauch von Traurigkeit und dem Streben nach Verstehen. „Das Café ohne Namen“ ist sein jüngstes Werk und erweitert sein literarisches Universum um weitere Einsichten in das Menschsein.

Die Lesung im Kolumbarium Rheinkirche stellt nicht nur einen kulturellen Höhepunkt dar, sondern auch eine Gelegenheit, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken, während man sich an der Schönheit der Sprache erfreut. Der Eintritt ist kostenfrei, jedoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten, um sicherzustellen, dass das Event koordiniert ablaufen kann und alle Interessierten einen Platz finden.

Für die Anmeldung stehen folgende Kontaktdaten zur Verfügung: Telefon 02066 – 4690 179 oder per E-Mail an veranstaltung@kolumbarium-rheinkirche.de. Die Öffnungszeiten für Anmeldungen sind von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag bis 20 Uhr.

Seethalers Geschichten und die Darbietungen von Ruppel und Tomanek laden ein, in die Tiefe menschlicher Emotionen einzutauchen und dabei sowohl Trauer als auch Freude zu erleben. Es ist eine Veranstaltung, die nicht nur Bücherliebhaber anspricht, sondern auch jeden, der sich für die philosophischen

Seiten des Lebens interessiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de